

# STADT GRÜNBERG

## Fraktionsantrag

Drucksache VL-23/2022

- öffentlich -

Datum: 15.02.2022

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	02.03.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	08.03.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	10.03.2022	beschließend

### **Betreff: CDU + FDP-Antrag Landwirtschaftliche Flächen erhalten - Ausbau der Photovoltaiktechnik in Grünberg**

#### Beschlussvorschlag:

1.

Der Magistrat wird beauftragt, die Grundeigentümer von landwirtschaftlich genutzten bzw. nutzbare Flächen in Grünberg, die sich in unmittelbarer Nähe zu Autobahnen,-Bundesstraßen und Schienen befinden, über die Versuche verschiedener Stadtwerke, Entwickler, Projektierer und Betreiber von Photovoltaikflächen und Agrarflächen zwecks Errichtung von Photovoltaik-Anlagen anzupachten oder anzukaufen, zu informieren.

Hierbei sind die Grundeigentümer dafür zu sensibilisieren, dass Ackerland beziehungsweise landwirtschaftlich genutzte Flächen nach Möglichkeit nicht zur Photovoltaiknutzung verpachtet, werden sollen. Diese sollen möglichst zu Gunsten der heimischen Landwirte als landwirtschaftlich genutzte Flächen erhalten bleiben. Es sollen, wenn möglich, nur Grünflächen für die Photovoltaiknutzung verpachtet werden.

2.

Zudem sollen die Grundeigentümer auf die Möglichkeit der Errichtung von Agrophotovoltaik-Anlagen hingewiesen werden. Da dieses Thema relativ neu ist, sollte den interessierten Grundeigentümern Informationsmaterial bereitgestellt oder zumindest ein fachkundiger Ansprechpartner benannt werden.

3.

Die Information der Grundeigentümer hat kurzfristig, spätestens bis zum 26.04.2022, zu erfolgen.

#### Begründung:

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung und macht eine Energiewende unumgänglich. Aus diesem Grund wird der Ausbau der Photovoltaik-Technologie befürwortet. Für den Ausbau von Photovoltaik bieten sich insbesondere Dachflächen und geeignete Flächen außerhalb, die einer landwirtschaftlichen Nutzung nicht zugänglich sind, an.

Insbesondere Photovoltaikanlagen auf Dächern sorgen dafür, dass nicht aufwendig Stromtrassen verlegt werden müssen oder landwirtschaftlich genutzte bzw. nutzbare Flächen unbrauchbar gemacht werden. Daher befürworten wir den Ausbau der Photovoltaik-Technologie in beschriebenem Maße.

Mit Sorge beobachten wir jedoch, dass verschiedene Stadtwerke, Entwickler, Projektierer und Betreiber von Photovoltaikflächen und andere Energieunternehmen landwirtschaftlich genutzte bzw. nutzbare Flächen an Autobahnen, Bundesstraßen und Schienen anpachten, um dort Photovoltaik-Anlagen zu errichten. Diese Flächen sind für die Errichtung von Photovoltaikanlagen aus Betreibersicht zwar geeignet, sollen aber weiterhin als landwirtschaftlich genutzte bzw. nutzbare Flächen unseren heimischen Landwirten zur Bewirtschaftung zur Verfügung stehen.

Unsere regionale Landwirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zur Lebensmittelerzeugung, Versorgungssicherheit und zum Erhalt der ökologischen Vielfalt. Es ist ethisch nicht vertretbar Flächen, die der Nahrungsmittelerzeugung dienen, unseren einheimischen Landwirten zu entziehen und

Anlage(n):

1 CDU, FDP-Antrag Freiflächen PV